

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Hedros Saft

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Hedros Saft und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Hedros Saft beachten?
3. Wie ist Hedros Saft einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Hedros Saft aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Hedros Saft und wofür wird er angewendet?

Hedros Saft ist eine homöopathische Arzneispezialität.

Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Krankheiten.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Für dieses Arzneimittel sind folgende Anwendungsgebiete zugelassen:

- Husten
- Bronchialkatarrh

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Hedros Saft wird angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 4 Jahre.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Hedros Saft beachten?

Hedros Saft darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie allergisch gegen einen der Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie gegen Chinin überempfindlich sind.
- bei Magen-/oder Darmgeschwüren.
- von Säuglingen und Kleinkindern unter 4 Jahre.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Hedros Saft einnehmen.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Solche Reaktionen sind zumeist harmlos. Sollten sich die Beschwerden nicht bessern, dann ist das Arzneimittel abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder angewendet werden. Bei neuerlicher Verstärkung der Beschwerden ist das Mittel abzusetzen.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Anwendung unerwünschte Arzneimittelprüfsymptome (neue Symptome) auftreten können.

Bei länger anhaltenden Beschwerden, Atemnot, bei Fieber, das länger als 3 Tage bestehen bleibt oder über 39°C ansteigt sowie bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Hinweis für Diabetiker:
5 ml entsprechen ca. 0,075 BE.

Kinder

Die Anwendung von Hedros Saft bei Kindern unter 4 Jahre ist kontraindiziert.

Einnahme von Hedros Saft zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Bei gleichzeitiger Gabe kann die Wirkung von Antikoagulantien (die Blutgerinnung hemmende Arzneimittel) verstärkt werden.

Einnahme von Hedros Saft zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Zur Anwendung von Hedros Saft in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Er soll daher während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden. Der Alkoholgehalt ist zu berücksichtigen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Hedros Saft enthält Sorbit und Ethanol (Alkohol)

Hedros Saft enthält Sorbit (E 420). Bitte nehmen Sie Hedros Saft erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Weiters enthält Hedros Saft ca. 3,9 Vol.-% Ethanol (Alkohol), d.h. bis zu 464 mg pro Dosis bei Erwachsenen, entsprechend 12 ml Bier bzw. 5 ml Wein pro Dosis. Es besteht ein gesundheitliches Risiko für Patienten, die unter Alkoholismus leiden. Der Alkoholgehalt ist bei Schwangeren bzw. Stillenden, Kindern sowie Patienten mit erhöhtem Risiko auf Grund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

3. Wie ist Hedros Saft einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Alter	Einzel-dosis	Tages-gesamtdosis
Kinder von 4 – 7 Jahren	3mal täglich 5 ml	15 ml
Kinder und Jugendliche von 8 – 14 Jahren	3mal täglich 10 ml	30 ml
Jugendliche von 15 – 17 Jahren	4mal täglich 10 ml	40 ml
Erwachsene	4mal täglich 15 ml	60 ml

Hinweis: Ein Messbecher mit einer Markierung von 2 ml, 2,5 ml, 3,5ml und 5 ml liegt der Packung bei.

Zum Einnehmen

Die Einnahme erfolgt über den Tag verteilt in möglichst gleichmäßigen Zeitabständen.

Der Saft soll vor dem Herunterschlucken einige Zeit im Mund belassen werden. Der Saft wird unverdünnt eingenommen.

Vor Gebrauch schütteln.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Hedros Saft zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Hedros Saft eingenommen haben, als Sie sollten

Auch bei Überdosierung sind aufgrund der Verdünnungsstufen schädigende Effekte nicht zu erwarten.

Bei Einnahme des gesamten Flascheninhalts von 100 ml oder 150 ml werden etwa 3,1 g bzw. 4,7 g Alkohol aufgenommen.

Bei starker Überdosierung können alkoholbedingte Symptome auftreten.

Wenn Sie die Einnahme von Hedros Saft vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben..

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Eine Schilddrüsenüberfunktion kann laut Arzneimittelbild für Hedera helix verstärkt werden. Nach Einnahme von chininhaltigen Arzneimitteln können Überempfindlichkeitsreaktionen wie Hautallergien oder Fieber auftreten. Eine Verringerung der Zahl der Blutplättchen (führt zu erhöhter Blutungsneigung) wurde beobachtet. Die Häufigkeit des Auftretens ist nicht bekannt.

Hinweis:

Eine Sensibilisierung gegen Chinin oder Chinidin ist möglich.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Hedros Saft aufzubewahren?

Für das ungeöffnete Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Nach dem ersten Öffnen nicht über 25 °C lagern.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton nach „verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nach dem ersten Öffnen der Flasche ist Hedros Saft noch 6 Monate haltbar. Bitte verwenden Sie die angebrochene Packung nach dieser Frist nicht mehr.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Hedros Saft enthält

100 g (entsprechend 94,34 ml) enthalten:

- Die Wirkstoffe sind:

Drosera Ø 0,02 g, Hedera helix Ø 0,04 g, Cinchona pubescens (China) Ø 0,02 g, Dactylopius coccus (Coccus cacti) Ø 0,04 g, Cuprum sulfuricum Dil. D4 2,0 g, Psychotria ipecacuanha (Ipecacuanha) Dil. D4 2,0 g, Hyoscyamus niger (Hyoscyamus) Dil. D4 2,0 g.

- Die sonstigen Bestandteile sind:

17,1 g Sorbit (E 420), 3,0 g Ethanol, Xanthan Gummi, Kaliumsorbat, Sternanisöl, Saccharin-Natrium, Citronensäure-Monohydrat, gereinigtes Wasser.

Gesamtethanolgehalt: ca. 3,9 Vol.-%

Wie Hedros Saft aussieht und Inhalt der Packung

Weißlich bis schwach rosa gefärbter viskoser Sirup in Braunglasflaschen mit einem Ausgießer aus farblosem Polyethylen und einem Verschluss aus weißem Polypropylen.

Packungsgrößen: 100 ml und 150 ml in 150 ml-Flaschen

Ein Messbecher mit einer Markierung von 2 ml, 2,5 ml, 3 ml und 5 ml liegt der Packung bei.

Bei Naturstoffpräparaten gelegentlich auftretende Nachtrübungen oder Ausflockungen beeinträchtigen nicht die Qualität.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:

Cassella-med GmbH & Co. KG
Gereonsmühlengasse 1
50670 Köln
Deutschland

Hersteller:

Klosterfrau Berlin GmbH
Motzener Str. 41
12277 Berlin
Deutschland

A. Nattermann & Cie. GmbH
Nattermannallee 1
50829 Köln
Deutschland

Vertrieb:

M.C.M. Klosterfrau Healthcare GmbH
Doerenkampgasse 11
A-1100 Wien
Tel.: +43 1 688 21 61
Fax: +43 1 688 21 61 27
Email: office@klosterfrau.at

Zulassungsnummer

3-00331

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2017.